

Demokratie und Lotterie

Das Los als politisches Entscheidungsinstrument von der Antike bis zur EU

Bearbeitet von
Prof. Hubertus Buchstein

1. Auflage 2009. Taschenbuch. 493 S. Paperback

ISBN 978 3 593 38729 1

Format (B x L): 14 x 21,3 cm

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Politische Systeme > Wahlsysteme & Wahlen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung.....	9
-----------------	---

I. Die facettenreiche Vergangenheit des Losens

Kapitel 1: Das Los in der athenischen Demokratie	17
1. Der Beginn des Losens in Athen	20
2. Das Kleroterion – Zur Technik der Losmaschinen	30
3. Die Verlosung der Mitgliedschaft in der Boule.....	34
4. Wählen und Losen bei den Beamten	39
5. Lotterie für eine politische Reflexionsschleife: Die Dikasterien	44
6. Ausgeloste Gesetzgeber: Die Nomotheten.....	49
7. Schluss.....	52
Kapitel 2: Los und Wahl in der athenischen Demokratiedebatte	61
1. Los und Wahl in den ältesten Verfassungsdebatten.....	67
2. Das Losverfahren als Zielscheibe der zeitgenössischen Demokratiekritik ..	70
3. Platons Demokratiekritik und das Los	78
4. Wahl und Los bei Aristoteles	91
5. Die zwei Freiheiten der Demokratie	99
6. Tyche und Kalkül – Die praktischen Funktionen des antiken Losens ..	103
7. Schluss.....	109
Kapitel 3: Republikanische Lotterien	111
1. Die »sortitio« in der römischen Republik	112
2. Vom Kleroterion zum Klerus: Das Los in der jüdisch-christlichen Tradition	133
3. Die Neuerfindung der »imborsazione« in den italienischen Republiken ..	150
4. Das Los und die Wahl in der Republik Venedig	155
5. Die Kämpfe um das Los in Florenz	164
6. Schluss.....	185

Kapitel 4: Das leise Ende des Losens.....	191
1. England im 17. Jahrhundert: Hobbes und Harrington	194
2. Frankreich im 18. Jahrhundert: Montesquieu und Rousseau.....	199
3. Das Los in der amerikanischen und französischen Revolution.....	207
4. Demokratie ohne Lotterie im 19. Jahrhundert.....	215
5. Schluss.....	220

II. Die Funktionsvielfalt des Losens

Kapitel 5: Die Lotterie und ihre Rivalen.....	227
1. Die Allokationsrivalen des Losens	232
2. Die Lotterie als Kombinationspartner.....	240
3. Schluss.....	246
Kapitel 6: Der Zufall, das Los und die Gerechtigkeit	247
1. Visionen einer ›Radikalen Lotterie-Gesellschaft<	249
2. Die Lotterie in John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit.....	257
3. Zwischen Losland und Rawlsanistan	265
4. Gründe für Grundlosigkeit.....	279
5. Schluss.....	291
Kapitel 7: Logiken des Losens	295
1. Los mit Politik: Praktische Argumente für Lotterien.....	296
2. Politik statt Lotterie: Die Gegenargumente	315
3. Schluss.....	336

III. Lotterie und Demokratie heute

Kapitel 8: Die neue Normativität des Losens: Lotterie und deliberative Demokratietheorie.....	339
1. Die Rückkehr der Lotterie in der amerikanischen Jury	341
2. Das Demokratieproblem der deliberativen Demokratietheorie.....	365
3. Auf dem Weg zu einer aleatorischen Demokratietheorie	373
4. Schluss.....	390

Kapitel 9: Demokratie mit Lotterie	397
1. Das Los als Tie-Breaker	399
2. Kompromisserzung durch das Los	401
3. Wahltermin- und Wahlbezirksauslosung.....	403
4. Wahlbeteiligungsnummer	408
5. Loskammer und LosMiniLand	412
6. LosWahl und WahlLos.....	417
7. Schluss	422
Kapitel 10: Losverfahren als Instrumente einer reformierten EU	427
1. Die Problemdiagnose: Demokratiedefizit, Ineffizienz und Intransparenz in der EU	430
2. Gewichtete Lotterien für die Kommissare stellenden Länder.....	437
3. Auslosungen in den Ausschüssen im Europäischen Parlament.....	440
4. Das ›House of Lots‹ des Europäischen Parlaments	445
5. Schluss	453
Kapitel 11: Ausblick: Das Los und die zweite räumliche Transformation der Demokratie	455
Literatur	459
Personenregister.....	489